

BEVOLLMÄCHTIGT DURCH DEN HEILIGEN GEIST FÜR DAS LEBEN UND DIE MISSION

VON TODD MORR



WWW.MISSIONALMADESIMPLE.COM

BEVOLLMÄCHTIGT DURCH DEN HEILIGEN GEIST FÜR DAS LEBEN UND DIE MISSION

LERNEN, IN EINEM RHYTHMUS DER ABHÄNGIGKEIT VOM GEIST ZU LEBEN

Was wissen wir über den Heiligen Geist und seine Rolle in der Dreifaltigkeit? Was fällt uns dazu ein?

In vielen protestantischen Kirchengemeinden scheint der Heilige Geist definitiv als der „kleine Bruder“ der Dreifaltigkeit angesehen zu werden. Warum ist das so?

Was bewirkt diese Sichtweise in Menschen und Kirchengemeinden (menschenzentriert, überheblich, machtlos, fruchtlos – ohne die Frucht des Geistes, Sünde, „fleischliche“ Probleme usw.)?

Warum glaubst du, dass viele Christen und christliche Leiter dem Heiligen Geist so wenig Aufmerksamkeit schenken, wenn er doch im Leben und Wirken Jesu und später dann auch in der Urgemeinde der Apostelgeschichte eine so herausragende Rolle spielt? (Diskutiere die Extreme – cessationistisch/charismatisch; was ist bisher die vorherrschende evangelikale Perspektive gewesen – traditionell, konservativ, zurückhaltend)

Hier ist ein kurzer Überblick (eine Entdeckungsreise) darüber, was Jesus und Paulus über die Rolle und das Wirken des Geistes in unserem Leben und unseren Diensten zu sagen haben.

- JOHANNES 6,63
- JOHANNES 14,15-20
- JOHANNES 14,26
- JOHANNES 15,26
- JOHANNES 16,7-15
- JOHANNES 20,19-23
- RÖMER 8,5-17 (siehe auch Römer 5,5)
- 1. KORINTHER 2,10-14
- GALATER 5,16-26

WAS LERNEN WIR AUS DIESEN VERSEN? WAS BEOBACHTEST DU?

- Dinge, die der Heilige Geist in uns und für uns tut: **Er hilft, erinnert, überführt, lehrt, führt, berät, offenbart, verkündigt (die Wahrheit über Jesus)**
- Der Heilige Geist wird auch oft als der **Geist der Wahrheit** bezeichnet. Sein Wunsch ist es, uns zu konsequentem **Gehorsam** gegenüber der Wahrheit der Bibel und dem Beispiel Jesu zu führen.



WIE WÜRDST DU DIE GESAMTHEIT DER ALLTÄGLICHEN WIRKUNGSWEISEN DES HEILIGEN GEISTES BESCHREIBEN?

- Aus dem, was wir in diesen Versen gesehen haben, und aus dem, was wir über das Wirken des Geistes in der gesamten Heiligen Schrift wissen, können wir schließen, dass **der Geist derjenige ist, der Herzen verändert und Leben verwandelt.**
- **Der Heilige Geist ist der primäre „Jüngermacher“ und Ausrüster von Menschen.** Die Jünger wurden dazu aufgerufen, „hinzugehen und Jünger zu machen“, aber nicht in ihrer eigenen Kraft, sondern erst, nachdem sie den Geist empfangen hatten (siehe Matthäus 28,19-20 und Apg. 1,4-5).
- Die Arbeit an Jüngerschaft ist das Werk des Geistes und muss in Unterordnung unter ihn und in Partnerschaft mit ihm gemacht werden. Wir müssen uns von der Praxis der menschenzentrierten Jüngerschaft abwenden – von der Überzeugung, dass wir diejenigen sind, die das Wachstum und die Veränderung im Leben anderer Menschen in der Hand haben.

GLAUBST DU, DASS JESUS IRGENDETWAS OHNE DEN HEILIGEN GEIST GETAN HAT? ERKLÄRE DAS NÄHER.

- Die Evangelien sagen uns, dass Jesus „voll des Geistes“ war, „in der Kraft des Geistes wandelte“, und Wunder „durch die Kraft des Geistes“ tat. Was sind einige Beispiele dazu?

GLAUBST DU, DASS WIR IN DER LAGE SIND, IRGENDETWAS OHNE DEN GEIST ZU TUN?

- Siehe Johannes 15,4-5 – Wir können nichts (von Wert für das Reich Gottes) tun ohne den Geist! Als Christen und als Leiter müssen wir lernen in voller Abhängigkeit vom Geist zu leben, andere zu führen und Jünger heranzuziehen. Wenn wir das nicht tun, dann leben wir im Fleisch und handeln aus eigener Kraft.

WAS BEOBACHTEN WIR IN DER APOSTELGESCHICHTE, WIE DIE URGEMEINDE MIT DEM HEILIGEN GEIST UMGEGANGEN IST? WAS SIND EINIGE BEISPIELE? WAS SIND EINIGE SCHLUSSFOLGERUNGEN?

- In der Apostelgeschichte gibt es immer wieder Beispiele dafür, dass die Apostel und die Gemeindemitglieder ein Leben in Partnerschaft mit dem Heiligen Geist führten. (Mehr als 50x wird der Geist ausdrücklich erwähnt – siehe Apostelgeschichte 15,28 – die Apostel sprechen vom Geist, als ob er ein Mitglied des Ältestenteams wäre!)



PAULUS SAGT IN SEINEN BRIEFEN AN DIE GEMEINDEN FOLGENDES:

- Wandelt im Geist
- Lebt durch den Geist
- Haltet Schritt mit dem Geist
- Seid vom Geist erfüllt
- Lebt in Übereinstimmung mit dem Geist
- Lasst euren Sinn vom Geist beherrscht sein

Welche Gedanken, Fragen oder Praxisbeispiele kommen uns angesichts dessen, was wir bisher gelesen und gesehen haben, in den Sinn? Welche Auswirkungen hat das alles für uns selbst und für unsere Missional Community oder diejenigen, die wir zu Jüngern heranbilden wollen?

- Der **primäre Ruf** für das Leben eines jeden Jesusnachfolgers – jeder Person in jeder Kirchengemeinde – besteht darin, zu helfen, Menschen zu Jüngern heranzuziehen. Der Heilige Geist ist der **primäre „Jüngermacher“** und Ausrüster von Menschen. Das heißt, für das Leben und die Mission – Jünger zu machen – müssen wir in völliger Abhängigkeit vom Heiligen Geist leben.

WIE WÜRDEN UNSER LEBEN UND DAS LEBEN DER MENSCHEN IN UNSERER MISSIONAL COMMUNITY AUSSEHEN, WENN WIR UNS IN EINEM RHYTHMUS DER ABHÄNGIGKEIT VOM GEIST BEFÄNDEN?

- Voll der Frucht des Geistes – Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit,...(Galater 5)
- Klarheit statt Verwirrung und Zweifel, Mut statt Angst usw.
- Eine klare Ausrichtung für unsere Zukunft und wie wir die Ressourcen unseres Lebens verwalten sollen –
 - wo wir leben und arbeiten sollen
 - wie wir unsere Zeit einsetzen und unser Geld ausgeben sollen
 - wie und mit wem wir unsere Zeit verbringen sollen
- Ein Leben, das sich an der Mission Jesu und der Mission des Heiligen Geistes orientiert – **JÜNGER ZU MACHEN**
- Kühnheit und Wirksamkeit bei der Demonstration und Verkündigung des Evangeliums
- Dass unser Leben und das Leben der Menschen um uns herum verwandelt wird und wir Jesus ähnlicher werden

WAS BEDEUTET DAS GANZ PRAKTISCH FÜR UNSER LEBEN, FÜR UNSERE LEITERSCHAFT, FÜR UNSEREN AUFTRAG, JÜNGER ZU MACHEN?

- **Im Laufe jeden Tages, in jedem Augenblick, müssen wir den Geist um Hilfe, Ideen, Weisheit, Unterscheidungsvermögen, Worte zum Sprechen usw. bitten – im Prinzip geht es um Anleitung dafür, wie wir DEN GANZEN TAG denken, handeln und sprechen sollen.** Das ist die Rolle, die der Heilige Geist in unserem Leben spielen soll und will.

- Wir sollten den Geist um Hilfe bei allen Einzelheiten unseres Lebens **BITTEN**, z. B. für:
 - Die Menschen, für die wir sorgen und die wir zu Jüngern heranbilden wollen
 - Die Leiter, die wir heranziehen
 - Schwierige Gespräche, die wir führen – dass unsere Worte mit Wahrheit und Gnade erfüllt sind
 - Menschen, die wir beraten
 - Jesus Fernstehende, mit denen wir Zeit verbringen
 - Gespräche, die wir über das Evangelium führen
 - Die Entscheidungen, die wir treffen
 - Dinge, mit denen wir zu kämpfen haben
 - Die Art, wie wir unsere Zeit einsetzen und unser Geld ausgeben

IN EINEM RHYTHMUS, DEN GANZEN TAG ÜBER, MÜSSEN WIR:

- Den Geist um Hilfe **bitten**
- Aufmerksam auf die Stimme des Geistes **hören**
- **Dem gehorchen**, was der Geist uns sagt

DAS HÖREN AUF DEN GEIST KANN GESCHEHEN DURCH:

- Stille
- Menschen/Gemeinschaft
- Die Schrift
- Umstände

Dem Geist zu gehorchen bedeutet oft, dass wir „uns selbst“ sterben müssen. Er wird uns „zum Sterben“ aufrufen... oft! Er wird uns rufen, an schwierige und unbequeme Orte zu gehen. Er wird uns auffordern, schwierige Dinge zu tun, die Opfer bedeuten. Er wird uns auffordern, schwierige Menschen zu lieben sowie auch Menschen, die ganz anders sind als wir.

Derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in uns! Lassen wir den „Helfer“, den uns Jesus zu diesem Zweck geschenkt hat, uns dabei unterstützen, jeden Bereich des Lebens mit seiner Kraft zu gestalten und für seine Zwecke zu leben.

Heiliger Geist hilf uns, immer mehr zu lernen, in einem Rhythmus der Abhängigkeit von dir zu leben!

FRAGEN. ZUHÖREN. GEHORCHEN.

